

INHALT

Blindenfußball-Laola und Gänsehaut in BS
Neu im Netz - Talk in der Löwenrunde
Suche Ticket für Spiel X
Der nächste Kick
Tops & Flops
Termine

AUSGABE 10/2012-13

Eintracht Braunschweig
-
FC Erzgebirge Aue



Eintracht-Blindenfußball - schon jetzt erstklassig

Alle Ausgaben auch als Download unter www.fanpresse.de erhältlich

18



95

FANS FÜR FANS



Inhalt

Kolumne "Eintrachtstadion"	S. 2
Vorwort	S. 3
Neu im Netz - Talk in der Löwenrunde	S. 3
Blindenfußball-Laola und Gänsehaut in BS	S. 4
Brauche Ticket für Spiel X	S. 6
Der nächste Kick	S. 6
News & Termine / Tops & Flops	S. 8

Impressum

Herausgeber: Fanprojekt Braunschweig
AWO Kreisverband
Braunschweig e.V.
Kramerstraße 25
38122 Braunschweig
Tel.: 0176 41264883

Leitung: Karsten König (V.is.d.P.)
Fotos: Mirko Berendt
Robin Koppelman

Satz + Layout: Henning Lübbe
Druck: PER Medien & Marketing GmbH
Bismarckstr. 4
38102 Braunschweig
Auflage: 1000 Exemplare

Redaktion: Karsten König, Ralf-D. Meier,
Reiner Albring, Jan Bauer,
Nils Burgdorf, Otfried Morin,
Robin Koppelman,

E-Mail: info@fanprojekt-braunschweig.de
Internet: www.fanprojekt-braunschweig.de

"1895" erscheint kostenlos zu jedem Heimspiel der ersten Mannschaft der Eintracht Braunschweig GmbH & Co KG aA. Die in den Zitaten und Beiträgen abgedruckten Meinungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Fanprojektes oder der Redaktion wieder .



28 Jahre!

Die Eintracht kehrt nach 28 Jahren in die Bundesliga zurück. Es dauerte schon so seine Zeit, diese Erkenntnis nach dem Sieg in Sandhausen sacken zu lassen. Und aus weiter Ferne kamen sie wieder hoch, die letzten Bundesliga-Szenen am 8. Juni 1985 in unserem Stadion.

Viele von uns haben sie erlebt, viele indes kennen Auftritte der Blau-Gelben dort nur vom Hörensagen. Auf jeden Fall sind 28 Jahre eine verdammt lange Zeit, in der u.a. folgende passierte: Reaktorkatastrophe von Tschernobyl (1986), Besuch Honeckers in Bonn (1987), Steffi Graf gewinnt alle Grand-Slam-Turniere. (1988), Mauerfall (1989), erste gesamtdeutsche Bundestagswahl (1990), II. Golfkrieg (1991), Bill Clinton wird US-Präsident (1992), Europäischer Binnenmarkt (1993), Brasilien wird in den USA Weltmeister (1994), Der erste Castor erreicht Gorleben (1995), DFB-Team wird Europameister (1996), Prinzessin Diana stirbt (1997), Schröder löst Kohl als Kanzler ab (1998), Gerhard Glogowski tritt als Ministerpräsident zurück (1999), Expo in Hannover (2000), Terroranschläge auf das Worldtrade Center und das Pentagon in den USA (2001), Einführung des Euro (2002), Die Raumfähre Columbia zerbricht (2003), Tsunami im Indischen Ozean (2004), Angela Merkel wird Bundeskanzlerin (2005), Italien holt in Berlin den WM-Titel (2006), das iPhone wird von Steve Jobs vorgestellt (2007), Eintracht verhindert in letzter Sekunde den Abstieg in die 4. Liga (2008) ... der Anfang des Traumes.

Raana



Moin liebe Fußballverrückte!

Inzwischen nimmt niemand das A-Wort mehr in den Mund.

Im Gegenteil, die Ansprüche steigen. So musste unser Trainer sich doch recht heftig beschweren, über die Häme nach der Niederlage in Berlin.

Da hatten einige völlig vergessen wo wir herkommen, was in den vergangenen 28 Jahren alles schief gelaufen ist und was das eigentlich für eine historische Situation ist, jetzt in die erste Liga aufsteigen zu können.

Vergessen war, dass diese Mannschaft zu einem großen Teil aus Spielern besteht, die noch 2008 erhebliche Gehaltseinbußen mitgetragen haben, die für einen Aufstieg in die zweite Liga zusammengestellt wurde, den sie auch schon ein Jahr früher als angedacht geschafft hatte. Jetzt sollte sie sich in den nächsten zwei Jahren eben in dieser Liga etablieren, stattdessen spielt sie eine unglaublich dominante Rolle, steht seit Saisonbeginn an der Spitze der Liga.

Das kann man mit Fug und Recht als Fußballwunder bezeichnen.

Wäre es da nicht angebracht nicht in die üblichen Verhaltensweisen zu verfallen und bei etwas problematischeren Spielverläufen oder Niederlagen sofort auf einzelnen Spielern herumzuhacken, Aufstellungen zu kritisieren, sowieso etliche Bedenken zu äußern?

Die Mannschaft unterstützen ist das Gebot der Stunde, statt sie zu verunsichern. Die Eintracht mal wieder gefangen in den Ansprüchen ihres Umfeldes? Das wäre fatal, denn diese Ansprüche sind schon zu oft viel zu hoch gewesen.

Besonders wenn der Aufstieg gelingt sollte sich jeder Fan klarmachen, dass es gilt die gute Arbeit nicht bei jeder sich bietenden

Gelegenheit in Frage zu stellen, sonst werden wir am Ende



wenig Freude am Aufstieg haben.

Der größte Teil der Fans weiß dies und wird sich entsprechend verhalten. Passen wir auf unsere Eintracht auf, dass sich nie wieder Zwietracht in Braunschweig durchsetzt und wir den Slogan „**Wir sind Eintracht**“ auch außerhalb des Platzes mit einer Haltung und einer Philosophie untermauern die ihm entspricht.

Euer Fanprojekt

Neu im Netz: Eintracht talkt in der „Löwenrunde“

Gut dürften noch die Erinnerungen sein, als Johannes B. Kerner im Rahmen von „Hart aber fair“ völlig unpopulistisch eine Puppe anzündete, um die Gefahr von Pyrotechnik zu symbolisieren. Ein gutes Beispiel für das Niveau mancher deutscher Talkshow – und Grund genug, hier eine Internetsendung vorzustellen, welche unlängst ihre Premiere feierte. Die „Löwenrunde“, initiiert von den Eintracht-Fans Tobias Bosse und Tobias Feuerhahn, moderiert von FanPressesprecher Robin Koppelman. „1895“ hat nachgefragt:

Was verbirgt sich hinter der „Löwenrunde“?

Der Name "Löwenrunde" leitet sich zum einen durch den Namensgeber der Stadt Braunschweig, Heinrich dem Löwen, ab um zu zeigen, dass sich die Berichterstattung auf die Sportregion Braunschweig beschränkt. Zum anderen soll die "Runde" kommunikative Offenheit gegenüber noch zu diskutierender sportlicher Themen symbolisieren.

Wer organisiert die Runde?

Die Organisation übernehmen die eingangs erwähnten Personen zusammen mit Collin Kollmorgen. Für die Produktion des Videomaterials ist das Unternehmen Ausdruckslos mit ihrem Inhaber Sascha Hahne verantwortlich. Gedreht wird im Leonhard-Restaurant und damit bei den



Gastgebern Thilo Wolke und Michel Nonn

Wie kam es zu der Idee?

Ausschlaggebend war hauptsächlich die fehlende videobasierte Sportberichterstattung in Braunschweig. Gerade im Sport ist der visuelle Reiz sehr stark und kann mit vielen Emotionen aufwarten. Zumindest haben wir diesen Anspruch für uns aufgenommen.

Was für Ziele verfolgt ihr?

Wir haben den Anspruch mit bereits etablierten oder ebenfalls neuen Medien gut zusammen zu arbeiten, um dieser großartigen Fangemeinde die bestmöglichen Informationen zukommen zu lassen.

Der nächste Schritt wird eine eigene Homepage sein, die unter Löwenrunde.com zu finden sein wird. Zeitgleich sollte die zweite Löwenrunde gedreht werden. Unterschiedliche andere, hauptsächlich videobasierte Inhalte werden allerdings, neben der Sport-Talkshow, auch immer wieder produziert und Online zur Verfügung gestellt. Bis die Homepage fertiggestellt ist, sind wir leider nur über Facebook zu erreichen.

Kann man auch bei eurer Show zuschauen?

Tickets zu kaufen ist momentan nicht möglich. Lediglich der Gewinn des „Golden Tickets“ berechtigt zur Zeit den Eintritt. Ähnliche Verlos-Aktionen werden auch in Zukunft stattfinden. Die nächste Sendung ist für Ende des Monats April geplant, allerdings müssen noch einige Formalitäten im Vorlauf geklärt werden.

Die letzte Sendung mit den Gästen Karsten König, Nils Burgdorf und Benjamin Riefenberg ist unter <http://vimeo.com/61512506> abrufbar!

Robin Koppelman



Blindenfußball: Laola-Welle und Gänsehaut in Braunschweig

Begeisterung und Gänsehaut – welch ein Abschluss für die Blindenfußballer der Eintracht beim Heimspieltag zum Auftakt in die Blindenfußball-Bundesliga 2013 auf dem Franzschen Feld. Direkt nach Abpfiff des Blindenfußballspiels der Braunschweiger Kicker gegen den Chemnitzer FC, welches die Löwen mit 2:0 für sich entscheiden konnten, schnappte sich Co-Trainer Marius Caspary die Mannschaft und machte gemeinsam mit den 80 Zuschauern die Laola-Welle. Ein Moment, den die blinden Fußballer in blau und gelb nicht vergessen werden. Dabei hatte der Spieltag in sportlicher Sicht nicht gut begonnen. Zu groß war die Nervosität der Gastgeber, in der eigenen Stadt zum Auftakt auch noch gegen den amtierenden Deutschen Meister antreten zu müssen, wo sich die Spieler für den Spieltag in der Heimat so viel vorgenommen hatten. Entsprechend deutlich - die Marburger haben drei Nationalspieler in ihren Reihen und sind



Blindenfußballer sich für ihren immensen Aufwand im Spiel belohnen, spielten sie sich doch Chance um Chance heraus. Doch das Tor war vernagelt. Als die Gelsenkirchener dann auch noch per Strafstoß mit 1:0 in Führung gingen, schien der Spieltag in fußballerischer Sicht verloren. Denn die Gäste aus dem Ruhrpott hielten den knappen Vorsprung bis zum Schlusspfiff.

Letzte Chance also war die Begegnung gegen die Sachsen aus Chemnitz. Dass hier nun ein Sieg her musste, war zu spüren. Schon in der Kabine war der unbedingte Wille zu spüren, den Braunschweigerinnen und Braunschweigern zu zeigen, dass die Blau-Gelben Blindenfußballer sehr wohl wissen, wie Tore geschossen werden. Von Beginn an dominierte der BTSV, ging früh in Führung und legte bereits in der 5. Minute nach. Ein die Nerven beruhigender Zwischenstand. Chemnitz versuchte alles, doch die Laufbereitschaft und der Wille der Löwen sorgten zum Abschluss des Spieltages für den versöhnlichen ersten Saisonsieg.

hervorragend eingespielt – fiel das Ergebnis aus. 6:0 hieß es am Ende für die Hessen.

Deutlich besser und konzentrierter trat der BTSV gegen den zweiten Gegner, diesmal der VfB Gelsenkirchen 09/13 an. Und es hatte den Anschein, als würden die

Keine Gänsehaut, dafür aber rundum zufrieden und dankbar zeigten sich die weiteren sieben Mannschaften der Blindenfußball-Bundesliga, die zu Gast in





Braunschweig waren: MTV Stuttgart, VSV Würzburg, Viktoria Dortmund, VfB Gelsenkirchen, FC St. Pauli, Blau-Gelb Marburg und der Chemnitzer FC mit der Organisation und Durchführung des Spieltages durch unsere Eintracht und die Stadt Braunschweig. Das Highlight des Rahmenprogrammes war der Empfang der Mannschaften, Schiedsrichter in die Dornse des Altstadtrathauses.

So bleibt als Fazit: Organisatorisch haben sich unsere Eintracht und die Stadt als tolle Gastgeber für die Blindenfußball-Bundesliga erwiesen und von ihrer besten Seite gezeigt. Sportlich folgte nach dem erlösenden Sieg über Chemnitz für die Blau-Gelben der Gänsehautmoment: Laola mit den Braunschweigern.

Otfried Morin

Ich brauche ein Ticket für Spiel X

Hast du noch eine Karte für die Südkurve? Block egal. Oder: Brauche dringend noch zwei zusammenhängende Sitzter. Preis egal. Oder: Ich war immer da, seit mindestens zehn Jahren. Ach was, mindestens seit der Meisterschaft. Und jetzt bekomme ich keine Karte...ja damals waren wir alle da. Waren wir das? Und wer sind alle? Vielleicht ja die 180 bei Concordia. Damals am 26.März im Emsland.

Was waren das noch für Zeiten, damals in Herzlake, Delmenhorst und Celle. Oder eben bei Concordia Irhove. Hindenburgstadion. 2002. 26.März. Immerhin ein Verbandspokalhalbfinale. Es ging um den Einzug in den DfB-Pokal. Am Ende stand es 1:2 – für Irhove.

Damals sprach niemand von Bundesliga, von Bayern München oder von 10000 in Berlin. Man hatte andere Probleme: Wo liegt eigentlich Irhove? (Anm. d. Red.: Westoverledingen) Warum gibt es noch kein Navi inkl. Emsland? Komme ich ohne Gummistiefel ins Stadion? Und wird der Würstchenstand im Gastbereich explodieren?

(Anm. d. Red.: JA!) ...wir müssen uns mittlerweile nicht mehr um solchen Irrsinn kümmern. Wir könnten also wunschlos glücklich sein!? Und doch ergeben sich auch in der sportlichen Superlative Probleme. Ein aktueller Dauerbrenner und in naher Zukunft höchstwahrscheinlich weiter an Brisanz zunehmend: Tickets, Tickets, Tickets.

Das Eintracht-Stadion ist zu klein, die Gästeblocke in anderen Stadien sowieso und überhaupt, hätten wir mal eine Arena in Rautheim gebaut. Und dann auch noch die Internetmonster Ebay und Viagogo. Eintracht mitten drin, Tickets bundesweit im Angebot. Die Tickets von EINTRACHT BRAUNSCHWEIG sind begehrt, weil WIR SIND WIEDER WER! Darüber freut euch, darüber werdet euch klar. Der Löwe auf der Brust strahlt wieder und die Strahlkraft geht weit über das Emsland, weit über Westoverledingen hinaus. In diesem Sinne: Ein Hoch auf die Dauerkarte – weil WIR SIND IMMER DA!

Nils Burgdorf

Der nächste Kick:

FC Ingolstadt

Der Verein:

Der FC Ingolstadt 04 entstand 2004 aus der Fusion der beiden Traditionsvereine MTV und ESV, die vor rund 30 Jahren noch gegeneinander in der 2. Bundesliga antraten. Der MTV dümpelte bis zur Fusion dann aber hauptsächlich in der bayerischen Landesliga herum, auch der ESV spielte nur noch unterklassig, so dass man 2003 die Weichen für den Zusammenschluss der beiden Vereine stellte und fortan mit der Spielberechtigung des MTV in der Bayernliga spielte. 2006 gelang der Aufstieg in die Regionalliga und 2008 sogar in die 2. Bundesliga, aus der der FCI jedoch direkt wieder in die dritte Liga abstieg. In der Folgesaison spielten die Bayern eine gute Rolle und erreichten durch zwei Siege gegen Hansa Rostock in der



Relegation den Wiederaufstieg.

Seit dem findet sich der FCI zwar eher in der südlichen Tabellenhälfte, hat sich mittlerweile aber einigermaßen in der 2. Liga etabliert.

In der aktuellen Saison sieht es ebenfalls nach einem einigermaßen sicheren Klassenerhalt aus, auch wenn es noch nicht für höhere Ziele reicht.

Das Hinspiel wurde durch zwei Tore von Domi und einen Treffer von Gianluca Korte klar gewonnen, ebenso war der letzte Auftritt im Dezember 2011 mit einem 1:0-Sieg aus Braunschweiger Sicht sehr erfolgreich.

Das Stadion:

Seit der Saison 2010/11 spielt der FC Ingolstadt im neuen Sportpark. Besonderheit ist, dass sich das Stadion relativ einfach auf bis zu 30.000 Plätze ausbauen ließe, wenn dies die sportliche Entwicklung erforderlich machen würde.

Zur Zeit passen 15.445 Zuschauer in das

komplett überdachte Stadion (inkl. 5.824 Stehplätze). Für uns stehen die Blöcke G und H als Stehplatzblöcke und mindestens der Block I als Sitzplatzblock auf der Nordtribüne zur Verfügung.

Anfahrt Ingolstadt (ca. 530km)

Die kürzeste Strecke nach Ingolstadt führt uns zunächst auf der A2 nach Magdeburg, wo man am Kreuz Magdeburg auf die A14 in Richtung Halle/Leipzig abbiegt. Nach 107km geht's am Schkeuditzer Kreuz auf die A9 in Richtung Erfurt/München, der wir für die nächsten 343km folgen. An der Ausfahrt 62 (Ingolstadt-Süd) wird die Autobahn verlassen und man hält sich links, um auf die Manchinger Str. in Richtung Ingolstadt-Süd/Gewerbegebiet zu fahren. Nach gut 2km geht es wieder links, im Bereich des Stadions finden sich ausreichend Parkplätze.

Jan Bauer



Fanclubliga:

Aktuelles Ranking:

1	Cattiva	60
2	BG Löwenfamily	52
3	Löwen 79	48
4	Mettclan & Friends	41
5	Legendäre Löwen	40
6	Braunschweiger Elche	36
7	Liontology	12
8	Boys Braunschweig	11
9	Harz	10
10	Mentalita Ultra 381	9
11	Fette Beute Jungs	9
12	Gegengerade Pöbel	8
13	Psycho Clan	1

Nächster Termin:

14.05.2013 um 19.30 Uhr in der KickOff-Arena
(Petzvalstraße 49)

Weitere Infos unter www.fanclubliga.de

Tops:

Friedliches Miteinander in Berlin und zurückhaltende Polizei – Bei 51.000 Fans, darunter gut 10.000 Blau-Gelben, gab es ein vorbildliches Miteinander. Auch die Polizei hielt sich vornehm zurück.

Über 10.000 in Berlin am Montag – Eine so große blau-gelbe Fangemeinde beim Auswärtsspiel in Berlin und das bei einem Spiel, das live im TV zu sehen war. Das ist schon eine ordentliche Hausnummer.

Auswärtssieg in Sandhausen – Was für ein perfekter Auswärtsauftritt nach der Niederlage in Berlin. Die gut 800 anwesenden Blau-Gelben feierten nach dem Sieg ausgiebig mit der Mannschaft.

Flop:

Schiri Gagelmann – Eigentlich ist es ja eher unsportlich, sich über Schiris zu beschweren. Aber es gibt halt welche, die gehen schon vom Auftreten nicht.

TERMINE / NEWS

Das nächste **Fanzeitungstreffen** findet am **Mittwoch, den 24.4.2013 um 18.00h** im FP-Büro im Stadion statt.

Das nächste **Fanradiotreffen** findet am **Dienstag, den 23.4.2013** um 18.00h in der Brunsviga (Karlstr. 35) bei Radio Okerwelle statt. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Alle interessierten Fans sind wie immer herzlich willkommen! Wir freuen uns besonders über jedes neue Gesicht!

Achtung: Alle Ausgaben von "1895" sind auch immer als Download auf www.fanpresse.de zu finden.

Die nächsten Spiel-Termine der Eintracht-Teams im Überblick

PROFIS (2.Bundesliga):

Fr. 26.04.2013, 18.00 h; FC Ingolstadt - BTSV
Mo. 06.05.2013, 20.15 h; BTSV - Energie Cottbus
So. 12.05.2013, 13.30 h; FC St. Pauli - BTSV

U23 (Oberliga Niedersachsen):

Sa. 27.04.2013, 15.00 h; BTSV U23 - Osnabrück II
So. 05.05.2013, 15.00 h; Holthausen/B. - BTSV U23
Sa. 11.05.2013, 15.00 h; BTSV U23 - VfV Hildesheim

Dritte Herren (2. Kreisklasse):

So. 28.04.2013, 11.00 h; BTSV III - SC Victoria II
Mi. 01.05.2013, 11.15 h; Pappelberg - BTSV III

U19 (Regionalliga Nord):

So. 28.04.2013, 12.00 h; Kick. Emden - BTSV U19
Mi. 01.05.2013, 14.00 h; SC Condor - BTSV U19

U17 (Regionalliga Nord):

Mi. 24.04.2013, 18.30 h; BTSV U17 - Hannover 96 (Conti-Cup)
Mi. 01.05.2013, 13.00 h; BTSV U17 - SC Weyhe